

Spaziergehen

Jahrelang als Last betrachtet,
heute ein Befreiungsschlag.
Schritt um Schritt den Stress besiegen,
Natur und Ruhe jeden Tag.

Mit Ehefrau und treuem Hunde
Über Felder, durch den Wald,
zur Gewinnung neuer Kräfte,
wird zur eignen Sehnsucht bald.

Zeit für innige Gespräche,
finden, was verloren schien,
zwei als Einheit mit dem Hunde,
er liebt sie und sie liebt ihn.

Wegesrand gesäumt von Leben,
manches mahnt da sehr zu Acht,
flinke Hasen kreuzen Wege,
Jagdtrieb übernimmt die Macht.

Gutes Aug und feste Leine,
sorgen hier für Sicherheit,
würd der Hund auch gerne stöbern,
fehlt ihm die Gelegenheit.

Doch auch sonstige Begleiter,
finden sich am Wegesrand,
meist gefiedert wie die Krähen,
aus der Luft aufs feste Land.

Lautes Krächzen fordert Handeln,
schnell wird altes Brot gestreut,
fördert eine feste Bindung,
Mensch und Tier wird so erfreut.

Auch für Enten, Gänse, Schwäne,
ist stets etwas Brot dabei,
selbst die allerkleinsten freuen sich,
sausen alle schnell herbei.

Am schönsten ist es in der Sonne,
doch auch bei Regen oder Wind,
genießen einig wir das Laufen,

wir endlich wieder Einheit sind.

© Alle Rechte vorbehalten, besonders das Recht auf Vervielfältigung und Verbreitung sowie Übersetzung. Kein Teil des Textes darf ohne schriftliche Genehmigung des Autors reproduziert oder verarbeitet, vervielfältigen. - <http://seelenstrip.blogspot.de/>

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)